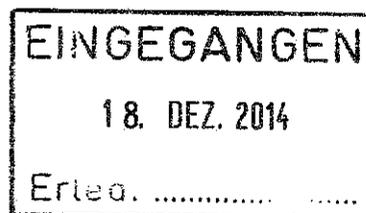


SWG Jever und Friesland
Udo Albers
Sandelermöns Nr. 99
26441 Jever

Sandelermöns, 30.10.2014



An den
Rat der Stadt Jever
Am Kirchplatz

26441 Jever

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SWG beantragt, für den Haushalt 2015 entsprechende Mittel vorzusehen um den geplanten Erschließungsträger im Gewerbegebiet „Am Hillernsen Hamm“ (ehemalige Optionsfläche Fries. Brauhaus) in einem ersten Teilabschnitt (ca. 30 %) erstellen zu können.

Begründung:

Im Sinne der Weiterentwicklung der Wirtschaft am Standort Jever sollten attraktive Gewerbeflächen vorgehalten werden. Da die Wirtschaft oftmals kurze Reaktionszeiten hat oder wünscht, sollten erschlossene Flächen vorgehalten werden. Ein Erschließen / Bau erst bei Interesse eines Ansiedlungswilligen könnte für diesem Bewerber wertvolle Zeit verloren gehen und schließlich zu einer Entscheidung gegen einen Standort in Jever führen.

Ferner ist festzustellen, dass die Flächen am Leeghamm gegenüber dem Hillernsen Hamm keine oder kaum eine Chance auf Vermarktung haben. Daher erscheint es nötig zu sein, den Hillernsen Hamm zu erschließen.

Mit der Erschließung dieser Flächen würde ein wesentlich wirkungsvoller Effekt erzielt werden gegenüber dem neuen Wirtschaftsförderprogramm des LKR FRI.
Es ist ferner zu befürchten, dass ohne vorhalten entsprechender Flächen die Mittel des neuen Wirtschaftsförderprogramms nicht in Jever platziert werden können!

i. A. Udo Albers

